

Fragebogen grippaler Infekt/Influenza/Corona:

Stand: 25.03.2020

Patient: _____ ID: _____
Telefon: _____ Mobil: _____ Mail: _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____ telefonisch persönlich

Procedere:

- Für Patienten mit Erkältungssymptomen wird dieser Fragebogen durch Erfragen der Patientenanamnese ausgefüllt.
- Bei telefonischen Anfragen Rückmeldung durch Dr. ankündigen.
! Patienten in schlechtem Allgemeinzustand und starker Luftnot direkt an Dr. durchstellen !
- Bei Patienten, die mit Beschwerden unangemeldet an der Anmeldung stehen → umgehend nach Hause schicken und um Anruf zur weiteren Klärung bitten. Dokubogen mit Patientendaten anlegen.
! Patienten in schlechtem Allgemeinzustand/Luftnot etc. nicht wegschicken, sondern sofortige Rücksprache mit Dr. !

Grund für Vorstellung: Sorge Beschwerden AU
Symptome seit wie vielen Tagen: _____
Fieber: nein ja max. _____ °C
Kurzatmigkeit: nein ja
Husten: nein ja
sicherer Kontakt mit bestätigtem Corona-Patient: nein ja wann: _____
Tätigkeit in Pflegeeinrichtung/Arztpraxis/Krankenhaus: nein ja

Symptome	Schweregrad		
	+ leicht	++ mittel	+++ stark
Gliederschmerzen			
Halsschmerzen			
Schnupfen			
Durchfall			
anderes:			

MA-Kürzel: _____

Uhrzeit: _____ Telefonkontakt Videosprechstunde
 ABCD-Problem erkennbar Pat. gehört zur Risikogruppe (z.B. über 60, immunsupprimiert, Krebstherapie)
 Pat. zur Infektionssprechstunde einbestellt, da APK notwendig. HB notwendig. Rettungsdienst.
 AU ausgestellt. Versand AU per Post an Pat. (KR-Fall 40122).
 _____ DR-Kürzel: _____

- o akute respiratorische Symptome jeder Schwere + Kontakt zu bestätigtem COVID-19-Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn oder
- o klinische oder radiologische Hinweise auf eine virale Pneumonie + Zusammenhang mit einer Häufung von Pneumonien in Pflegeeinrichtung oder Krankenhaus

RKI-Kriterien für begründeten Verdachtsfall erfüllt → Meldung an Gesundheitsamt / Abstrich auf COVID-19

- o klinische oder radiologische Hinweise auf eine virale Pneumonie ohne Alternativdiagnose + kein Kontakt zu bestätigtem COVID-19 Fall
- o akute respiratorische Symptome jeder Schwere + kein Kontakt zu bestätigtem COVID-19 Fall, dafür
 - o Tätigkeit in Pflege/Arztpraxis/Krankenhaus oder
 - o Zugehörigkeit zu Risikogruppe oder
 - o ohne bekannte Risikofaktoren (COVID-19-Diagnostik nur bei hinreichender Testkapazität)

RKI-Kriterien für Fall unter differenzialdiagnostischer Abklärung → Meldung an Gesundheitsamt nur bei positivem Testergebnis / Abstrich auf COVID-19